

# Verwechslung ausgeschlossen: Gut verpackt ist halb genesen

**Hohenwestedt, 14. Mai 2010.** „Medizin muss bitter schmecken, sonst hilft sie nicht“, behauptete 1944 Erich Ponto als Lehrer Dr. Krey im Film „Die Feuerzangenbowle“. Die Zuverlässigkeit und die Wirksamkeit medikamentöser Behandlungen richten sich heute allerdings eher nach der ordnungsgemäßen Einnahme. Das CURA Seniorencentrum Hohenwestedt lässt sich daher die ärztlich verordneten Medikamente für seine Bewohner nach neuesten Erkenntnissen vorkonfektioniert, fachsprachlich „verblistert“ anliefern.

„Hinter dem Begriff „verblistert“ verbirgt sich eine spezielle Form der auf den einzelnen Patienten abgestimmten Neuverpackung von Arzneimitteln, um sie ihm individuell zu verabreichen“, erklärt Pflegedienstleiterin Marie Vierth. Ein „Blister“ enthalte speziell für den Patienten abgepackte Medikamente, die er nach ärztlicher Anweisung zu einem bestimmten Zeitpunkt einzunehmen habe.

So stellen entsprechend technisch ausgestattete Apotheken und Verblisterungszentren die verordneten Arzneimittel individuell, also beispielsweise zu Wochenblistern mit sieben mal vier zu bestimmten Zeiten einzunehmenden Medikamenten, zusammen. Diese werden luftdicht in kleine Einwegtütchen eingeschweißt und mit Patientennamen, Einnahmezeitpunkten oder der Indikation versehen.

„Für unseren Pflegealltag bietet diese patientenindividuelle Verblisterung durch die Apotheke nur Vorteile“, ist die Pflegedienstleiterin überzeugt. Diese Art der Verpackung biete auch durch die speziellen Kontrollmaßnahmen in der Apotheke nun ein bisher nie dagewesenes Höchstmaß an Sicherheit vor Verwechslungen oder falschen Dosierungen.

„Natürlich informieren wir die Apotheke unverzüglich, wenn der Arzt eine Änderung der Medikation verordnet“, fügt Vierth hinzu und lobt die reibungslose Zusammenarbeit. Weiterer Vorteil der Verblisterung sei, dass die Tütchen auch für medizinische Laien verständliche Bezeichnungen trügen. „So kann auch der Angehörige mühelos nachvollziehen, was der Patient wofür oder wogegen einnimmt.“

Der Clou dieser pharmazeutischen Verpackungszeremonie ist aber die erhebliche Zeitersparnis für das Pflegepersonal. „Unsere Mitarbeiter können sich nun noch intensiver persönlich um Bewohner und Patienten kümmern“.

### Kontakt

Geraldine Dame  
Einrichtungsleiterin

-----  
CURA Seniorencentrum Hohenwestedt  
Lerchenfeld 21  
24594 Hohenwestedt  
Telefon: 048 71 / 76 70 - 333  
Fax: 048 71 / 76 70 - 315  
[Hohenwestedt.einrichtung@cura-ag.com](mailto:Hohenwestedt.einrichtung@cura-ag.com)  
[www.cura-ag.com](http://www.cura-ag.com)